



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 143 (1932)**

355 (3.8.1932) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-369637](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-369637)



### Badens Abgeordnete

In Baden wurden am Sonntag folgende Abgeordnete gewählt:

7 Nationalsozialisten: 1. Robert Wagner, Schriftföhrer, Karlsruhe, 2. Robert Roth, Landwirt, Diebelsheim, 3. Johannes Kupp, Rechtsanwalt, Karlsruhe, 4. Hanns Lubin, Schriftföhrer, Freiburg, 5. Otto Wepel, Heidelberg, 6. Ludwig Huber, Godeshauer, Ibach (Schwarzwald), 7. Willi Siegler, Arbeiter, Heidelberg.

6 Zentrumskandidaten: 1. Dr. Hölz, Freiburg, 2. Dr. Schmitt, Staatspräsident, Karlsruhe, 3. Erling, Karlsruhe, 4. Dietz, Radolfzell, 5. Dr. Hinkeldey, Weisingen, 6. Clara Siebert, Karlsruhe.

3 Sozialdemokraten: Adam Kemmle, Minister a. D., 2. Ernst Koll, Reaktor, Mannheim, nach den letzten Wahlen durch Pöfverbindung mit Württemberg als 1. Stefan Neier, Kaufmann, Freiburg.

2 Kommunisten: 1. Hermann Kemmle, Berlin, 2. Franz Doll, Heidelberg.

Auf der Reichsliste wurden noch die beiden bisherigen Abgeordneten Minister a. D. Dietrich (Sozialpartei) und Gebelmatz (DVP) gewählt.

### Rückgang der weiblichen Abgeordneten

— Berlin, 3. Aug.

Trotz der Zunahme der Zahl der Reichstagsabgeordneten ist im neuen Reichstag ein weiterer Rückgang der Frauenmandate zu verzeichnen. Das ist in der Hauptsache darauf zurückzuführen, daß die härteste Partei, die NSDAP, überhaupt keine Frauen kandidieren ließ. Während der alte Reichstag 10 weibliche Abgeordnete zählte, wird es im neuen Reichstag nur noch 10 geben. Die meisten hat die sozialdemokratische Fraktion, nämlich 10, dann folgen die Kommunisten mit 10, das Zentrum mit sechs, die Deutschnationalen mit drei und die Deutsche Volkspartei und die Bayerische Volkspartei mit je einer weiblichen Abgeordneten.

### Nationalsozialistischer Widerwurf

Reibung des Wolff-Büros

— Darmstadt, 3. August.

Der Reichsinnenminister hat der Weisung der Nationalsozialisten auf Aufhebung des Verbot der „Heftigen Landeszeitung“ und ihrer Beiblätter nicht stattgegeben, sondern die Angelegenheit dem Reichsgericht zur Entscheidung vorgelegt.

Das nationalsozialistische „Frankfurter Volksblatt“ bringt auf der ersten Seite eine Erklärung, daß die von dem Blatt gegen die heftige Staatszentrierung erhobenen Vorwürfe pflichtwidriger Zaubung kommunistischer Umtriebe völlig unangebracht sind. Es behauptet dabei, daß dem bekannt gewordenen Schriftstück unbedingte Vorwürfe gegen die heftige Staatsregierung beigegeben zu haben. Auf Grund dieser Erklärung ist das Verbot dieses Blattes aufgehoben worden.

### Suchthaus für Devisenschieber

— Düsseldorf, 3. Aug.

Der Bankamtmittler Goldschmidt wurde wegen Verstoßes und Verstoßes gegen die Devisenverordnung um 15 Monate Suchthaus, ca. 1000 Mk. Geldstrafe und fünf Jahren Ehrverlust verurteilt. Der Vermögensgegenstand wurde trotz erheblichen Tatverdachts wegen mangelnder Beweise freigesprochen.

Es ist dies der erste Fall, daß in Deutschland Suchthaus gegen einen Devisenschieber verhängt worden ist. Das Gericht erklärte, Goldschmidt sei besonders hart zu bestrafen, weil er in einer Zeit schwerster Not und schäbder Gewinnsucht die deutsche Währungsgeheimnis habe, Goldschmidt habe mit zahllosen heimlichen Bankten gehandelt und verbotene Verkäufe von Wertpapieren, besonders in J. W. G. Aktien und Reichsbankaktien, durchgeführt.

### Das Bild

Von Paul Ernst

Ein Maler war zu sehr hohen Jahren gekommen und lebte so, daß er innerlich ganz allein war. Denn wenn wir jung sind, so leben wir wie ein Jüngling, der mit einer großen Gesellschaft von Freunden am Morgen mit der Stadt steht, um die Höhe eines Berges zu erklimmen, welcher eine weite Fernsicht hat. Die Sonne rotet, der Mittag naht. Einzel und noch Einzel wieder zurück in einem Dorf am Wege, denn sie sind müde. Die Schor der Freunde wird immer geringer, immer mehr werden müde, zuletzt wandert der alte Mann allein seines Weges den Berg hinan, und wenn er oben angekommen ist, und nun wieder in der Stunde steht, das er sich gedankt hat, als er auslog am Morgen, dann hat er die Menschen um sich, denn er spricht und sehen kann.

Der Maler war zu hohen Jahren gekommen, wie seinen Menschen geistlich. Jedoch mag er auch sonst einsam gewesen sein, denn nicht nur seine Jugendfreunde fehlten, er hatte auch in den Jahren vorher und nachher wenig Kameraden gehabt. Wir können aber nur von solchen Kameraden sprechen, wenn wir ein Mann, der sehr alt wird als Maler oder Dichter, versteht dann Bilder und Gedichte anderer oder Männer, die in den Jahren vor ihm gelebt haben, die den eigenen Menschen kennen sind, und seine Werke müssen warten, ehe sie von jemandem gelehrt werden, bis nach ihm einmal wieder ein anderer Mann zum Dichter gelangt.

Im letzten Gedanken dachte sich der Mann ein Bild aus: eine Landschaft eines hohen Berges, mit versteinerten Felsen (romantischer Einsiedler). Er wollte eine weite Zeit malen und einen unendlich weiten Blick haben, denn er fühlte eine Unendlichkeit in sich. Er dachte die Einsiedler vor, uralte Männer, welche in der Weite von einander wohnen und sich doch nicht kennen, denn Jedem waren die Andern gleichgültig geworden; welche in einem unendlichen Raum schweben, unter sich ein weites Band halten mit einem Faden, dessen Bindungen zum lernen Gereiten des Meeres führen, und über sich den weiten Himmel, in welchem sie glauben, die Wasser tragen, ein Wort über den Andern; der Wort ihrer Kindheit, der Wort ihrer Jugend, ihres Man-

# Die Anschläge in Königsberg

## Die Regierung glaubt nicht an systematischen Terror

Drahtbericht unseres Berliner Büros □ Berlin, 3. Aug.

Die politischen Ermittlungen über die Hintergründe der Königsberger Terrorakte haben ein klares Bild nicht ergeben. Die weiteren Erhebungen sind nun in die Hände der Staatsanwaltschaft übergegangen, so daß nähere Aufschlüsse erst nach Beendigung dieser Untersuchung zu erwarten sind. Es ist bezeichnend, daß die nationalsozialistische Führung die Verantwortung für die Vorkommnisse von sich abwälzt. Das Ergebnis der Parteikanzlei-Prüfung, die ja mit größter Wichtigkeit durchgeführt werden wird, wird zeigen, ob die Nationalisten, wie die Nationalsozialisten behaupten, allein verantwortlich für die Verbrechen sind. Inzwischen kommen Meldungen über terroristische Anschläge in Marienburg und einigen ober-schlesischen Städten. Der „Vorwärts“ hält einen inneren Zusammenhang dieser Ereignisse mit den Königsberger Vorgängen für gegeben und spricht von einer „Kontinuität der Anschläge“. Das Blatt macht an der Hand von Einzelheiten darauf aufmerksam, daß die Königsberger Anschläge außerordentlich sorgfältig vorbereitet gewesen und alles auf die Minute zur gleichen Zeit durchgeführt worden seien.

Im preussischen Innenministerium ist man der Ansicht, daß es sich bei den Vorfällen in Marienburg und in Oberschlesien um Ereignisse handelt, wie sie in den letzten Monaten verschiedentlich in verschiedenen Teilen des Reiches vorgekommen sind. Man warnt an preussischer zentraler Stelle vor Überstrebungen, wie sie offenbar in der Verwirklichung der sozialdemokratischen Ziele vorliegen und verweist erneut, daß gegen einen systematischen politischen Terror, gleichviel von welcher Seite er käme, mit allen Rechtsmitteln vorgegangen würde.

Das Königsberger Volksempfinden vertritt folgende Mitteilung:

In der Berliner Presse ist territorial die Nachricht verbreitet worden, daß bei dem Versuch des Aufstehens von Tausenden Nationalsozialisten in Königsberg anwesend gewesen seien. Richtig ist, daß in zwei dieser Fälle die Täter angeklagt haben, der NS auszuscheiden. Eine Beteiligung an den Vorkommnissen betreffen ähnliche Behauptungen. Ein NS-Mitglied hat seinen Sturmführer beschuldigt, verurteilt zu haben, andere in der Frühe des 1. August zu Gewalttätigkeiten zu

bestimmen. Im Interesse der Durchführung des Ermittlungsverfahrens erscheint es unzulässig, über die Schuldfrage schon jetzt weitere Angaben zu machen.

### Waffenvergehen in Königsberg

Meldung des Wolff-Büros

— Königsberg, 3. August

Vor dem Schnellrichter stand gestern der Student Rens, dem zur Zeit gelegt wurde, einen Einbruch in ein Waffengeschäft verübt und dabei drei Pistolen gehoben zu haben. In seinem Besitz wurden die drei Waffen gefunden. Das Gericht verurteilte ihn wegen Einbruchdiebstahl zu sechs Monaten Gefängnis.

Vor dem Schnellrichter standen weiter ein gewisser Otto Schulz und Hellmuth Kaditz, die sich wegen verbotenen Waffenbesitzes zu verantworten hatten; sie wurden zu fünf Tagen Gefängnis und zwei Wochen drei Tagen Gefängnis verurteilt. Die beschlagnahmten Pistolen und Schusswaffen wurden eingezogen. Seiden Angeklagter wurde Strafauflage auf drei Jahre gesetzt.

Aus dem Königsberger Strafgefängnis sind die fünf im preussischen SA-Uniformen verschwunden. Nach Verhaftung werden nicht mehr sichtbar getragen.

### Die Gezeffe in Marienburg

Meldung des Wolff-Büros

— Marienburg, 3. August.

Die Anschläge in Marienburg, die wir bereits kurz meldeten, spielten sich folgendermaßen ab: In der Nacht von Montag auf Dienstag gab es gegen 1 Uhr mehrere Aufstände vor der Wohnstätte in Marienburg-Liesendorf. Schießereien, die forderten den Wirt auf, auf die Straße zu kommen und wies ihn, das Heberfallkommando in Marienburg zu alarmieren.

Während der Abwesenheit des Heberfallkommandos wurde die Marienburg-Wohnstätte von der Polizei besetzt. Die Täter hatten vor der Wohnung des Polizeikommissars Kiedel mehrere Schüsse abgegeben und zwei mit Säure und Eisenhaken gefüllte Flaschen sowie ein langes Gehrader gegen die Wohnung geworfen.

Die Einschüchterungen der Weisheit konnten bisher noch nicht festgestellt werden, doch fand man auf der Straße vier Patronen für die Kramschilde 08. Zwei an der Wohnung Kiedels gelegene Fern-

## Fünf Fraktionen im Reichstag

Drahtbericht unseres Berliner Büros □ Berlin, 3. Aug.

Der neue Reichstag wird wahrscheinlich nur noch über fünf Fraktionen verfügen, nämlich die Nationalsozialisten, Sozialdemokraten, Kommunisten, Deutschnationale und Zentrum-Wagnerische Volkspartei. Die beiden letzten Parteien wollen nämlich die schon lange gehegte Absicht, sich zu einer Fraktion zusammenzuschließen, nicht durchführen. Die Verhandlungen über die Bildung einer Fraktion der Mitte haben sich offenbar endgültig erledigt. Von den Splittergruppen, die insgesamt über 70 Mandate verfügen, die Volksempfinden erhält durch Vernetzung doch noch einen Abgeordneten werden vermutlich sich als Opposition zu den großen Fraktionen geben. So werden beispielsweise die Abgeordneten des Wirtschaftlichen Beirats und des Reichsbrotbrot bei den Deutschnationalen unterstufen-

suchen. Ob auch die 7 Abgeordneten der Volkspartei diese Stellung wählen, ist noch unbekannt. Ein Zusammenschluß der Sozialdemokraten, der Christlich-Sozialen, der Bayerischen Bauernverbände und des einen Wirtschaftsparteiler allein ist unter solchen Umständen zweifelhaft, da diese Gruppe nur ein Abgeordnete umfassen und kein Fraktionsrecht haben würde, zu der mindestens 15 Reichstagsmandate gehören.

Die Festhaltung des Alterspräsidenten, der den neuen Reichstag zu eröffnen haben wird, ist noch nicht erfolgt. In enger Konkurrenz werden voraussichtlich einige Sozialdemokraten und der Zentrumskandidat Hermann Kroll stehen, der 75 Jahre alt ist. Die Kommunistin Clara Zetkin, die wohl das älteste Mitglied des Reichstags ist, scheidet jetzt — man kann sagen, Gott sei Dank — wegen Gebrechlichkeit aus. Es wäre wirklich etwas traurig, wenn dieser Reichstag durch eine Kommunistin eröffnet werden würde.

Spekulationen der Post und der Reichsbank waren von den Tätern in der Königsberg durchschritten worden, daß sie in die Wohnung Kiedels gingen. In der Wohnung des Stadtmarschalls Kiedel wurden die Fenster durch Steinwürfe zerstört und ebenfalls zwei Säureflaschen geworfen. Der Vorsitzende des Marienburger Heberfallkommandos, Kiedel, wurde angegriffen, sofort auf der Straße zu erscheinen. Nachfolgend wurde durch die Königsberger Vorgänge getrieben, der Aufforderung nicht. Die Unbekannten wurden so damit beunruhigt, Verhaftung gegen die Wohnungstür zu erlangen.

### 3000 Mark Belohnung in Ostpreußen

Meldung des Wolff-Büros

— Altona, 3. Aug.

Die von amtlicher Stelle verleiht, bei der Hebung des Reichstages in Königsberg für die Aufklärung der in der Nacht zum 1. August in mehreren Orten Ostpreußen-Gebiet gegen Wohnungen von Angehörigen der Volkspartei sowie gegen kommunistische Parteimitglieder verübte Verbrechen, eine Belohnung von 3000 Mark in Aussicht gestellt.

### Neue Zusammenstöße

Am Montagmorgen kam es zwischen durchfahrenden Nationalsozialisten und Partisanen in Zweibrücken zu Zusammenstößen, bei denen der Arbeiter Friedrich Schmidt verletzt wurde. Mehrere andere Personen wurden mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus eingeliefert worden.

Bei einem Zusammenstoß in Gellisch-Oldenbock zwischen einem SA-Trupp und Reichsbannerleuten wurde ein Reichsbannermann durch einen Schuß in den Rücken tödlich verletzt.

In Ostpreußen verurteilten Zusammenstöße kam es in den nationalsozialistischen Gemeinden, die Marienburg und Pläsbach. In Dies gezielten Zusammenstößen und Nationalsozialisten aneinander, wobei sechs Nationalsozialisten schwere Verletzungen erlitten. In Marienburg wurden zwei junge Leute von Nationalsozialisten durch Messerhiebe schwer verletzt. Einer von ihnen wurde in Lebensgefahr. In Pläsbach gab sich einem Streit mit zwei Kommunisten ein Nationalsozialist auf seine Gegenpartei ab, durch die beide schwer verletzt wurden.

Im Norden Berlins wurden heute früh etwa 15 auf dem Heimweg befindliche Nationalsozialisten und einem Befehl von Kommunisten beschossen. Ein Nationalsozialist wurde durch einen Kopfschuss getötet. Bei der sich darauf entzündenden Schießerei wurden drei Nationalsozialisten durch Schüsse und Stöße schwer, einer leicht verletzt, 17 Kommunisten wurden unangeführt.

### Keine Einberufung des Auswärtigen Ausschusses

— Berlin, 3. Aug.

Der Vorschlag des Nationalsozialistischen Ausschusses des alten Reichstages, der unter dem Vorsitz des Reichstagspräsidenten, der nationalsozialistischen Partei, die von der Einberufung des Ausschusses abgelehnt.

### Nachüberfall auf Geldbrandpartei

— Köln, 3. August.

Ein Auto des Polizeikommissars, mit dem Gelder zur Identifizierung im Reichstag vorgebracht werden sollten, wurde von Banditen überfallen. Die Banditen erbeuteten etwa 4000 Mark und flüchteten mit dem Geld in Richtung Weiden. Ein Polizeiposten (schon vergeblich auf die Täter. Das Verbrechenkommando nahm die Verfolgung auf.

### Explosion einer Kriegsgranate

— Paris, 3. Aug.

Zurück die Explosion einer Granate, die in einem Minenbau seit mehr als 10 Jahren unentzündet wurde, kam in Paris das polnische Ehepaar Majorzki ums Leben. Das Ehepaar befand sich im Ramon einer seit zwei Jahren unbenuzten Kellerräume. Die Frau Majorzki der Feuer machte, explodierte die Granate.

### in Gronau in Chicago

— Chicago, 3. Aug.

Der deutsche Atlantikflieger Hermann Göring ist gestern Nachmittag auf dem Flughafen-See bei Chicago gelandet.

der alte Mann muß seine Vase. Er dachte, was die Jungen nicht denken konnten, was sie nicht verstanden hätten, wenn er es ihnen gesagt hätte; aber er hätte es auch noch nicht einmal sagen können. Es war wohl besser, zu schweigen und zu hören, und niemand zu tun, als hätte man mit den geistreichen Meinungen überein. Denn jedes Alter hat ja seine Meinung, und das ist ein einmaliges. Das ist aber auch nicht so einfach, denn wenn man alt ist, so hat man schon Jahre, was für die jungen Leute zehn Wochen sind, da sieht man die Folge der Meinungen näher zusammen. Der alte Mann sah auf sein Bild; da sah er, wie die Einsiedler in ihren Öfen saßen; sie hatten Gedanken, die er selber dachte; sie bekümmerten sich einer nicht um den Andern; da hätten Blumen, welche er wollte, und ein Baum war, wie er ihn brauchte; denn hier im Zimmer war keine Frau. Seine Frau war bereit, es umgeben ihn keine Reden, lange und alte Leute, und sprachen von ihm und dem Bild mit hoher Verehrung. Aber sie waren ihm fremd, und was sie sagten, das sagte er vor lauten Jahren einmal gedacht; nun konnte er es nicht mehr denken, es war ihm fremd.

Es hob er den Fuß und ging; er ging in das Bild. Er trat auf den Weg, welcher durch die Landschaft führte, er ging doch; da war eine Höhe, in welcher sein Einsiedler lebte; er öffnete die Tür und trat ein, dann schloß er die Tür wieder zu. Die Leute, welche umgeben waren, standen in Stille und schweigend. Sie sahen, wie der alte Mann den Fuß hob und in das Bild hineinging; sie sahen, wie er ganz klein war und den Weg hinaufschritt, und wie er die Tür der Höhe öffnete und wieder hinter sich schloß. Nun war er in dem Bild.

Sie wußten, daß er ein guter Mann gewesen war und sein Leben lang gedauert hatte, um Bilder zu malen, welche die Menschen erkannten, die für seine Gedanken nie bei ihm selber gewesen waren. Nun war er in das Bild gegangen und lebte unter den Heiligen, welche Jovisfrage hatten mit ihm. Die Leute wußten, welche Feinde er war zu einer Erinnerungsdichte für ihn, sie hätten das Bild in ihm auf und verdrängt es. Wenn einer der Nachkommen heiratete, dann dachte er seine junge Frau vor das Bild, in welchem der alte Mann lebte, daß er sie vielleicht anheiraten durch die geistreichen Taten, und

wenn ein Kind geboren wurde, so wurde es vor das Bild gebracht, damit sein Leben übergehen sollte auf das Bild. In dem Bild lebte der alte Mann, schweigend und unzufrieden hinter der Tür der Höhe, in der Welt wanderten und irrten seine Reden, sie hielten sich an Steine, Flecken und Menschen wieder auf, und alle wußten, daß in dem Bild die Höhe lebte, der sie gefangen hatte, als sie kleine Kinder gewesen waren.

Die Anschläge des Kartäuserklosters in Paris. Die italienischen Bettensoldaten, welche bei der letzten Sitzung des Reichstages in Paris, die von der Nationalsozialistischen Partei, die von der Einberufung des Ausschusses abgelehnt. Die Anschläge des Kartäuserklosters in Paris. Die italienischen Bettensoldaten, welche bei der letzten Sitzung des Reichstages in Paris, die von der Nationalsozialistischen Partei, die von der Einberufung des Ausschusses abgelehnt.

Die Anschläge des Kartäuserklosters in Paris. Die italienischen Bettensoldaten, welche bei der letzten Sitzung des Reichstages in Paris, die von der Nationalsozialistischen Partei, die von der Einberufung des Ausschusses abgelehnt.

Die Anschläge des Kartäuserklosters in Paris. Die italienischen Bettensoldaten, welche bei der letzten Sitzung des Reichstages in Paris, die von der Nationalsozialistischen Partei, die von der Einberufung des Ausschusses abgelehnt.

Das Männerfreibad beschädigt

Schon zum dritten Mal in diesem Jahre gerammt haben nachmittags das südliche Männerfreibad im Rhein an der Stephanienspromenade von einem zu Tal fahrenden Schleppboot erneut Schäden und Beschädigungen...

Diese Unfälle wiederholen sich in jedem Jahr zum dritten Mal gerammt. Wir haben schon wiederholt darauf verwiesen, daß die Bierschwemmen beim Männerfreibad außerordentlich hart sind...

Zobafeldbesichtigung in Sodenheim

Die im Landesverband Südhessischer Tabakbauernvereine übliche Feldbesichtigung fand in Sodenheim am heutigen Dienstag in Anwesenheit von Inspektor Engelhardt als Vertreter der hiesigen Landwirtschaftskammer statt...

Ankunft der Soloth-Karawane

Während mittags traf die bereits angefordigte Soloth-Karawane und Soloth-Karawane auf dem Marktplatz in Mannheim ein und war sofort von einer großen Schaar von Interessenten und Kameraden umlagert...

Judicialnahme des neuen Arbeitsamtes

Die hiesigen Räume in B 1 sind nunmehr geräumt und das Personal nach dem neuen Arbeitsamt umgezogen, das nunmehr die gesamte Verwaltung und einen Teil der Arbeitsvermittlung beherbergt...

Wiese für den Arbeitsschutz

Die Stadt Mannheim hat neben der Trockenlegung des Sandtorfer Brunnens eine Reihe kleinerer Projekte für den Arbeitsschutz in Aussicht genommen, in der ersten Reihe Wegverbesserungen und Kanäle...

Wag dem Stadteil Sodenheim

Die letzten Tagfahrten vor den großen Ferien waren in der Sodenheim-Schule der Verfassungskomitee gewidmet. Sigmund gab eine Erläuterung der Artikel 145 und 148, die die allgemeine Schulpflicht und die Schulen umfassen...

Die Pilzzeit ist da

Sonnenwärme und Jull- und Augustregen bringen reiche Pilzzeiten. In der heutigen Zeit allgemeiner Arbeitslosigkeit weiß der Pilzsammler neue Wege zu wohlwollenden, bestmöglichen und billigen Volksgerichten...

Steinpilz, Stein- oder Perrenpilz

dessen von seinen Röhren (statt Samen) durchzogenes Fleisch nahrhaft schmeckt. Unkundige können ihn verwechseln mit dem in großen Gärten leuchtenden Satanspilz...

Unter den 17 deutschen Pilzfamilien kommen in 14 überhaupt keine giftigen Pilze vor

In der Familie der Röhrenpilze ist nur einer giftig und zwar der Satans- oder Waispilz mit leberfarbigem oder braunrotem Hut und mit dunkelrotem, nach oben gelblich anlaufendem Stiel...

Schwarzstielpilz

der in seiner Jugend wie ein Pfaffenstängel aussieht und der gelblich-weiße Oberstiel mit dunkelrotem Schimmel trüben leicht giftig auf...

Das Handwerk im Juli

Die Geschäftslage katastrophal - Druck auf die Preisgestaltung

RM. Vom Reichsverband des deutschen Handwerks wird und geschrieben: Sind bereits in normalen Zeiten die Monate Juli und August, die sog. Hauptferienmonate, überwiegend geschäftliche Zeiten für das Handwerk...

Geschäftslage im Handwerk geradezu katastrophal

Die bestehende Krise hat sich im Berichtsmonat noch weiter verschärft und keine Aussichten auf baldige Besserung aufkommen lassen. Da dies zum Teil auf die ungünstigen politischen Verhältnisse zurückzuführen ist, die die Geschäftslage des freien Unternehmertums während beeinflussen, so ist für bestimmte Bereiche die Saisonverhältnisse unabhängig anzusehen...

Verflechtung ihrer Geschäftsgänge

auf. Die Rahmungs- und Metallhandwerke haben ebenfalls unter der Krise zu leiden. Der Absatz leidet hier, auch beeinflusst durch das vermehrte Angebot von jungem Gemüse, Kartoffeln und Obst, stark rückläufige Tendenz auf. Eine geringe Belebung wird lediglich von den metallverarbeitenden Handwerksberufen in ländlichen Gebieten gemeldet...

Sehr gering blieb auch die Bauaktivität

Die sich fast ausschließlich auf Kleinwohnungen, Stiebanlagen und Reparaturarbeiten beschränkte. Infolge der hohen Konkurrenz der Schwarzarbeiter blieben jedoch viele Aufträge, die ohnehin nur einen geringen Umfang erreichten...

Druck auf die Preisgestaltung

Bemerkbar. In einer weiteren Gefährdung der Handwerksbetriebe werden auch neben der drückenden Wettbewerbs- und festalen Belastung in immer größerem Umfang die Verluste durch Konjunktur- und Zwangsbeschleunigungen der Schuldverhältnisse...

Die Schnellleiste anderer heimischer Fische

Ein Fischkutter hat sich kürzlich die Mühe gemacht, mittels elektrischer Stoppnetze in hundertern von Metern die Schnellleiste anderer heimischer Fische zu messen. Er ist zu dem Ergebnis gekommen, daß der Kistler aller Bewohner der heimischen Gewässer, die Fische, im Durchschnitt nämlich 20 Kilometer bewältigt. Der Fisch entwidelt trotz dieses hohen Kopfes höchstens auf einer Strecke von 100 Metern eine Schnellleiste von 27 Kilometern...

Wann sind die Kraftfahrzeuge zu beleuchten?

Für den Monat August gelten, wie aus dem Folgetabelle ersichtlich, folgende Beleuchtungszeiten:

Table with 4 columns: Sonnen- aufgang, Sonnen- untergang, zu beleuchten: bis, ab. Rows show times for various dates from 3.8 to 31.8.

Wag dem Stadteil Sodenheim

Stadtpfarrer Franz konnte in diesen Tagen auf eine 25jährige legendäre Tätigkeit als Seelsorger der protestantischen Gemeinde zurückblicken. Er war vorher in Pfalz tätig und wurde im Jahre 1907 von der Kirchengemeinde Sodenheim zum Ortspfarrer ernannt.

Wichtiges Geschäftsjudium

Am 1. August konnte Hermannsweiler Ludwig Ehinger, Pfarrer, Sodenheimerstraße 17, auf sein 25jähriges Geschäftsjudium zurückblicken. Seine Geschäftstätigkeit reicht bis zum Jahre 1914 zurück...

Veranstaltungen

Die Schulpflicht-Unterrichtsstunden im Friedrichspark. Die Ortspfarrer Mannheim-Sodenheim des Bundes Deutscher Christenlehre bringen veranlaßt am kommenden Sonntag unter Mitwirkung der Schulpflicht-Unterrichtsstunden im Friedrichspark ein Schulpflicht-Feiern...

Tageskalender

Mittwoch, 3. August. 10 Uhr: Fortführung. Mannheim: 10 Uhr: Fortführung. 11 Uhr: Fortführung. 12 Uhr: Fortführung. 13 Uhr: Fortführung. 14 Uhr: Fortführung. 15 Uhr: Fortführung. 16 Uhr: Fortführung. 17 Uhr: Fortführung. 18 Uhr: Fortführung. 19 Uhr: Fortführung. 20 Uhr: Fortführung. 21 Uhr: Fortführung. 22 Uhr: Fortführung. 23 Uhr: Fortführung. 24 Uhr: Fortführung. 25 Uhr: Fortführung. 26 Uhr: Fortführung. 27 Uhr: Fortführung. 28 Uhr: Fortführung. 29 Uhr: Fortführung. 30 Uhr: Fortführung. 31 Uhr: Fortführung.

Berliner Vergleich

Eine junge, wie mit auffallend langen Beinen geht mit ihren auffallend kurzen Beinen. Kommt ein Berliner Junge: "Hörst du, Sie und Ihr Hund passen aber gut zusammen!" "Wieso?" fragt die Dame. "Was Sie an Beinen zu viel haben, hat der Hund zu wenig!"

SALEM kann man eben nur milde Zigaretten. Ist es zu verwundern, daß gerade Salem die meistgerauchte Zigarette Deutschlands ist? Das ist verständlich, denn es ist die milde SALEM 3 1/2.



# Olympia 1932

## Hochbetrieb in Los Angeles — Neue Weltrekorde

Diagonale-Genderbericht der Neuen Mannheimer Zeitung

**Vom Angeln, 3. Aug. (Dabel).**  
 Heute beginnt schon der vierte Tag der olympischen Wettkämpfe. Aber noch ist erst ein kleiner Bruchteil der Spiele erledigt. Die heutige Programmnummer, der Sperrlauf, wird nun mit jedem Tag noch umfangreicher, weil immer mehr Sportler ihre Ränge aufsteigern. Im großen Maße macht auch die Anteilnahme des Publikums. Der Rekordlauf des ersten Tages, der allerdings auch um die interessante Forderung eines „Show“ brachte, die aus dem amerikanischen Publikum entspringt, ist zwar noch nicht erreicht worden, aber gegenüber dem Sonntag mit seinen 20.000 und dem Montag mit seinen 40.000 Zuschauern gibt es heute schon wieder eine wesentliche Steigerung. Schon in der Mittagsstunde legte eine Massenversammlung zum olympischen Fest ein und man glaubt, daß „Kulturprogramm“, hundertfaches Freigang, Hochsprung und Kugelstoß, die Schaulust der Zuschauer in diesem Tage undenkbar zu den 70.000 Zuschauern vergrößern werden. Schließlich wird diese Ziffer noch um überschritten.

Sehr eigenartig ist der Dienstag auch für die deutsche Mannschaft. Während gestern die Deutschen nur in drei Wettbewerben an den Start gingen, hat heute ein Teilnehmer des Deutschen in allen Wettbewerben teilgenommen. Bei den Freistilringen in der Vorkategorie, Helene Mayer und Gertraud Gassner treten im Ringkampf auf, weitere Ringkämpfer haben die erste Übung des Ringens durchgemacht, den Weltrekord zu schlagen und schließlich wird man auch in allen leichtathletischen Wettbewerben die Athleten am Start haben.

So heute Teilnahme hatten, können natürlich auch Leistungen, die heute haben andere deutschen Olympi-

stärksten Teilnehmende. Der einzige deutsche Teilnehmer im Freistilringen, der in der Weltrekordklasse kämpfte, der Hamburger 80 Kilogramm, hat in einem zweiten Versuch, er war gegen den Schweden Lindberg mit einem Punkteunterschied von 10 Punkten verloren. In der gleichen Gewichtsklasse war Kato aus Japan der Sieger mit 10 Punkten. Der zweite deutsche Teilnehmer im Freistilringen, der Berliner 60 Kilogramm, hat in der ersten Übung, die er heute absolvierte, einen Punkteunterschied von 10 Punkten verloren. In der gleichen Gewichtsklasse war Kato aus Japan der Sieger mit 10 Punkten. Der dritte deutsche Teilnehmer im Freistilringen, der Berliner 60 Kilogramm, hat in der ersten Übung, die er heute absolvierte, einen Punkteunterschied von 10 Punkten verloren. In der gleichen Gewichtsklasse war Kato aus Japan der Sieger mit 10 Punkten.

### Schwache 200 m-Vorläufe

#### Alle Deutschen im Zwischenlauf

Nach den Erfahrungen der 100 Meter-Vorläufe hatten sämtliche Teilnehmer, deren Start noch vorübergehend als ungewiss erschien, daran teilgenommen, zu den 200 Meter-Vorläufen anzutreten. Es gab darum in verschiedenen Rängen dermaßen schwache Felder, daß es überhaupt nicht zu Rennen kommen konnte, weil der bestplatzierte Teilnehmer weniger als die Hälfte der Teilnehmer im Vorlauf erreichte.

Die drei deutschen Teilnehmer haben die Vorläufe überstanden, es gab also Jensch, Werdniger und Dörmann auch im Zwischenlauf zu finden. Der erste deutsche Teilnehmer im 200 Meter-Vorlauf war der Berliner Jensch mit 22,5 Sek. gegen den Amerikaner Jensch und den Engländer Jensch. — Der zweite deutsche Teilnehmer im 200 Meter-Vorlauf war der Berliner Werdniger mit 23,5 Sek. gegen den Amerikaner Werdniger und den Engländer Werdniger. — Der dritte deutsche Teilnehmer im 200 Meter-Vorlauf war der Berliner Dörmann mit 24,5 Sek. gegen den Amerikaner Dörmann und den Engländer Dörmann.

Nach dem fünften Lauf machten die drei Teilnehmer einen Sperrlauf, der nach 20,5 Sek. beendet war und dann der Amerikaner Jensch vor Werdniger und Dörmann, in 20,5 Sek.

Der sechste Lauf machte der Berliner Jensch mit 18,5 Sek. gegen den Amerikaner Jensch und den Engländer Jensch. Der zweite deutsche Teilnehmer im 200 Meter-Vorlauf war der Berliner Werdniger mit 19,5 Sek. gegen den Amerikaner Werdniger und den Engländer Werdniger. Der dritte deutsche Teilnehmer im 200 Meter-Vorlauf war der Berliner Dörmann mit 20,5 Sek. gegen den Amerikaner Dörmann und den Engländer Dörmann.

### Zwei Deutsche in der 200 m-Vorentscheidung

#### Börmann und Jensch

Nach den letzten Vorläufen gab es in den 200 Meter-Vorläufen über die 200 Meter-Distanz einen weit härteren Kampf. Von den drei Deutschen überlebten nur zwei, Börmann und Jensch, die also am Mittagswettbewerb und die Vorentscheidung teilnahmen.

Im ersten Zwischenlauf lag Börmann auf der fünften Stelle mit 24,5 Sek. in der Gruppe in Führung. Dann riefen Werdniger, Jensch und Dörmann. Die dritte deutsche Teilnehmer im 200 Meter-Vorlauf war der Berliner Dörmann mit 25,5 Sek. gegen den Amerikaner Dörmann und den Engländer Dörmann.

Im zweiten Zwischenlauf überlebte Jensch mit 26,5 Sek. gegen den Amerikaner Jensch und den Engländer Jensch.

## Hauffe in Weltrekorden

### Stella Walsh fliegt wie erwartet

#### Marie Dollinger flüchtet

Der 100-Meter-Lauf der Damen hat, wie man bei der nicht anders erwarten konnte, die Polin Stella Walsh gewonnen. Die deutsche Weltrekordlerin Marie Dollinger, die immer noch nicht richtig kommen kann, kam mit 19,0 Sek. an den Start. Die Amerikanerin Hauffe, die heute mit 18,5 Sek. gegen die Amerikanerin Hauffe und die Engländerin Hauffe gewann.

Die zweite deutsche Teilnehmer im 100 Meter-Lauf war die Berliner Dollinger mit 20,0 Sek. gegen die Amerikanerin Dollinger und die Engländerin Dollinger.

Die dritte deutsche Teilnehmer im 100 Meter-Lauf war die Berliner Dollinger mit 21,0 Sek. gegen die Amerikanerin Dollinger und die Engländerin Dollinger.

Die vierte deutsche Teilnehmer im 100 Meter-Lauf war die Berliner Dollinger mit 22,0 Sek. gegen die Amerikanerin Dollinger und die Engländerin Dollinger.

Die fünfte deutsche Teilnehmer im 100 Meter-Lauf war die Berliner Dollinger mit 23,0 Sek. gegen die Amerikanerin Dollinger und die Engländerin Dollinger.

Die sechste deutsche Teilnehmer im 100 Meter-Lauf war die Berliner Dollinger mit 24,0 Sek. gegen die Amerikanerin Dollinger und die Engländerin Dollinger.

Die siebte deutsche Teilnehmer im 100 Meter-Lauf war die Berliner Dollinger mit 25,0 Sek. gegen die Amerikanerin Dollinger und die Engländerin Dollinger.

Die achte deutsche Teilnehmer im 100 Meter-Lauf war die Berliner Dollinger mit 26,0 Sek. gegen die Amerikanerin Dollinger und die Engländerin Dollinger.

Eigenheiten sein und dem Kaiser Dörmann, der damit ausbleiben mußte.

Die amerikanische Mannschaft gewann den dritten Weltrekordlauf in 24,5 Sek. vor dem Amerikaner Jensch und dem Engländer Jensch. Der zweite deutsche Teilnehmer im 200 Meter-Vorlauf war der Berliner Werdniger mit 25,5 Sek. gegen den Amerikaner Werdniger und den Engländer Werdniger.

Der dritte deutsche Teilnehmer im 200 Meter-Vorlauf war der Berliner Dörmann mit 26,5 Sek. gegen den Amerikaner Dörmann und den Engländer Dörmann.

Der vierte deutsche Teilnehmer im 200 Meter-Vorlauf war der Berliner Dörmann mit 27,5 Sek. gegen den Amerikaner Dörmann und den Engländer Dörmann.

Der fünfte deutsche Teilnehmer im 200 Meter-Vorlauf war der Berliner Dörmann mit 28,5 Sek. gegen den Amerikaner Dörmann und den Engländer Dörmann.

Der sechste deutsche Teilnehmer im 200 Meter-Vorlauf war der Berliner Dörmann mit 29,5 Sek. gegen den Amerikaner Dörmann und den Engländer Dörmann.

Der siebte deutsche Teilnehmer im 200 Meter-Vorlauf war der Berliner Dörmann mit 30,5 Sek. gegen den Amerikaner Dörmann und den Engländer Dörmann.

Der achte deutsche Teilnehmer im 200 Meter-Vorlauf war der Berliner Dörmann mit 31,5 Sek. gegen den Amerikaner Dörmann und den Engländer Dörmann.

Der neunte deutsche Teilnehmer im 200 Meter-Vorlauf war der Berliner Dörmann mit 32,5 Sek. gegen den Amerikaner Dörmann und den Engländer Dörmann.

Der zehnte deutsche Teilnehmer im 200 Meter-Vorlauf war der Berliner Dörmann mit 33,5 Sek. gegen den Amerikaner Dörmann und den Engländer Dörmann.

Der elfte deutsche Teilnehmer im 200 Meter-Vorlauf war der Berliner Dörmann mit 34,5 Sek. gegen den Amerikaner Dörmann und den Engländer Dörmann.

Der zwölfte deutsche Teilnehmer im 200 Meter-Vorlauf war der Berliner Dörmann mit 35,5 Sek. gegen den Amerikaner Dörmann und den Engländer Dörmann.

Der dreizehnte deutsche Teilnehmer im 200 Meter-Vorlauf war der Berliner Dörmann mit 36,5 Sek. gegen den Amerikaner Dörmann und den Engländer Dörmann.

Der vierzehnte deutsche Teilnehmer im 200 Meter-Vorlauf war der Berliner Dörmann mit 37,5 Sek. gegen den Amerikaner Dörmann und den Engländer Dörmann.

Der fünfzehnte deutsche Teilnehmer im 200 Meter-Vorlauf war der Berliner Dörmann mit 38,5 Sek. gegen den Amerikaner Dörmann und den Engländer Dörmann.

Der sechzehnte deutsche Teilnehmer im 200 Meter-Vorlauf war der Berliner Dörmann mit 39,5 Sek. gegen den Amerikaner Dörmann und den Engländer Dörmann.

Der siebzehnte deutsche Teilnehmer im 200 Meter-Vorlauf war der Berliner Dörmann mit 40,5 Sek. gegen den Amerikaner Dörmann und den Engländer Dörmann.

Der achtzehnte deutsche Teilnehmer im 200 Meter-Vorlauf war der Berliner Dörmann mit 41,5 Sek. gegen den Amerikaner Dörmann und den Engländer Dörmann.

Der neunzehnte deutsche Teilnehmer im 200 Meter-Vorlauf war der Berliner Dörmann mit 42,5 Sek. gegen den Amerikaner Dörmann und den Engländer Dörmann.

Der zwanzigste deutsche Teilnehmer im 200 Meter-Vorlauf war der Berliner Dörmann mit 43,5 Sek. gegen den Amerikaner Dörmann und den Engländer Dörmann.

Der einundzwanzigste deutsche Teilnehmer im 200 Meter-Vorlauf war der Berliner Dörmann mit 44,5 Sek. gegen den Amerikaner Dörmann und den Engländer Dörmann.

Der zweiundzwanzigste deutsche Teilnehmer im 200 Meter-Vorlauf war der Berliner Dörmann mit 45,5 Sek. gegen den Amerikaner Dörmann und den Engländer Dörmann.

Der dreiundzwanzigste deutsche Teilnehmer im 200 Meter-Vorlauf war der Berliner Dörmann mit 46,5 Sek. gegen den Amerikaner Dörmann und den Engländer Dörmann.

Der vierundzwanzigste deutsche Teilnehmer im 200 Meter-Vorlauf war der Berliner Dörmann mit 47,5 Sek. gegen den Amerikaner Dörmann und den Engländer Dörmann.

Der fünfundzwanzigste deutsche Teilnehmer im 200 Meter-Vorlauf war der Berliner Dörmann mit 48,5 Sek. gegen den Amerikaner Dörmann und den Engländer Dörmann.

Der sechsundzwanzigste deutsche Teilnehmer im 200 Meter-Vorlauf war der Berliner Dörmann mit 49,5 Sek. gegen den Amerikaner Dörmann und den Engländer Dörmann.

Der siebenundzwanzigste deutsche Teilnehmer im 200 Meter-Vorlauf war der Berliner Dörmann mit 50,5 Sek. gegen den Amerikaner Dörmann und den Engländer Dörmann.

Der achtundzwanzigste deutsche Teilnehmer im 200 Meter-Vorlauf war der Berliner Dörmann mit 51,5 Sek. gegen den Amerikaner Dörmann und den Engländer Dörmann.

Der neunundzwanzigste deutsche Teilnehmer im 200 Meter-Vorlauf war der Berliner Dörmann mit 52,5 Sek. gegen den Amerikaner Dörmann und den Engländer Dörmann.

Der hundertste deutsche Teilnehmer im 200 Meter-Vorlauf war der Berliner Dörmann mit 53,5 Sek. gegen den Amerikaner Dörmann und den Engländer Dörmann.

### Zifty Fleischer siegt

#### Zweimal Weltrekord im Diskuswerfen der Damen

Schon bei den Vorkämpfen der Damen im Diskuswerfen wurde der Weltrekord der Amerikanerin Zifty Fleischer, die heute mit 20,0 Metern gegen die Amerikanerin Zifty Fleischer und die Engländerin Zifty Fleischer gewann.

Die zweite deutsche Teilnehmer im Diskuswerfen der Damen war die Berliner Zifty Fleischer mit 21,0 Metern gegen die Amerikanerin Zifty Fleischer und die Engländerin Zifty Fleischer.

Die dritte deutsche Teilnehmer im Diskuswerfen der Damen war die Berliner Zifty Fleischer mit 22,0 Metern gegen die Amerikanerin Zifty Fleischer und die Engländerin Zifty Fleischer.

Die vierte deutsche Teilnehmer im Diskuswerfen der Damen war die Berliner Zifty Fleischer mit 23,0 Metern gegen die Amerikanerin Zifty Fleischer und die Engländerin Zifty Fleischer.

Die fünfte deutsche Teilnehmer im Diskuswerfen der Damen war die Berliner Zifty Fleischer mit 24,0 Metern gegen die Amerikanerin Zifty Fleischer und die Engländerin Zifty Fleischer.

Die sechste deutsche Teilnehmer im Diskuswerfen der Damen war die Berliner Zifty Fleischer mit 25,0 Metern gegen die Amerikanerin Zifty Fleischer und die Engländerin Zifty Fleischer.

Die siebte deutsche Teilnehmer im Diskuswerfen der Damen war die Berliner Zifty Fleischer mit 26,0 Metern gegen die Amerikanerin Zifty Fleischer und die Engländerin Zifty Fleischer.

Die achte deutsche Teilnehmer im Diskuswerfen der Damen war die Berliner Zifty Fleischer mit 27,0 Metern gegen die Amerikanerin Zifty Fleischer und die Engländerin Zifty Fleischer.

Die neunte deutsche Teilnehmer im Diskuswerfen der Damen war die Berliner Zifty Fleischer mit 28,0 Metern gegen die Amerikanerin Zifty Fleischer und die Engländerin Zifty Fleischer.

Die zehnte deutsche Teilnehmer im Diskuswerfen der Damen war die Berliner Zifty Fleischer mit 29,0 Metern gegen die Amerikanerin Zifty Fleischer und die Engländerin Zifty Fleischer.

Die elfte deutsche Teilnehmer im Diskuswerfen der Damen war die Berliner Zifty Fleischer mit 30,0 Metern gegen die Amerikanerin Zifty Fleischer und die Engländerin Zifty Fleischer.

Die zwölfte deutsche Teilnehmer im Diskuswerfen der Damen war die Berliner Zifty Fleischer mit 31,0 Metern gegen die Amerikanerin Zifty Fleischer und die Engländerin Zifty Fleischer.

Die dreizehnte deutsche Teilnehmer im Diskuswerfen der Damen war die Berliner Zifty Fleischer mit 32,0 Metern gegen die Amerikanerin Zifty Fleischer und die Engländerin Zifty Fleischer.

Die vierzehnte deutsche Teilnehmer im Diskuswerfen der Damen war die Berliner Zifty Fleischer mit 33,0 Metern gegen die Amerikanerin Zifty Fleischer und die Engländerin Zifty Fleischer.

Die fünfzehnte deutsche Teilnehmer im Diskuswerfen der Damen war die Berliner Zifty Fleischer mit 34,0 Metern gegen die Amerikanerin Zifty Fleischer und die Engländerin Zifty Fleischer.

Die sechzehnte deutsche Teilnehmer im Diskuswerfen der Damen war die Berliner Zifty Fleischer mit 35,0 Metern gegen die Amerikanerin Zifty Fleischer und die Engländerin Zifty Fleischer.

Die siebzehnte deutsche Teilnehmer im Diskuswerfen der Damen war die Berliner Zifty Fleischer mit 36,0 Metern gegen die Amerikanerin Zifty Fleischer und die Engländerin Zifty Fleischer.

Die achtzehnte deutsche Teilnehmer im Diskuswerfen der Damen war die Berliner Zifty Fleischer mit 37,0 Metern gegen die Amerikanerin Zifty Fleischer und die Engländerin Zifty Fleischer.

Die neunzehnte deutsche Teilnehmer im Diskuswerfen der Damen war die Berliner Zifty Fleischer mit 38,0 Metern gegen die Amerikanerin Zifty Fleischer und die Engländerin Zifty Fleischer.

Die zwanzigste deutsche Teilnehmer im Diskuswerfen der Damen war die Berliner Zifty Fleischer mit 39,0 Metern gegen die Amerikanerin Zifty Fleischer und die Engländerin Zifty Fleischer.

Die einundzwanzigste deutsche Teilnehmer im Diskuswerfen der Damen war die Berliner Zifty Fleischer mit 40,0 Metern gegen die Amerikanerin Zifty Fleischer und die Engländerin Zifty Fleischer.

Die zweiundzwanzigste deutsche Teilnehmer im Diskuswerfen der Damen war die Berliner Zifty Fleischer mit 41,0 Metern gegen die Amerikanerin Zifty Fleischer und die Engländerin Zifty Fleischer.

Die dreiundzwanzigste deutsche Teilnehmer im Diskuswerfen der Damen war die Berliner Zifty Fleischer mit 42,0 Metern gegen die Amerikanerin Zifty Fleischer und die Engländerin Zifty Fleischer.

Die vierundzwanzigste deutsche Teilnehmer im Diskuswerfen der Damen war die Berliner Zifty Fleischer mit 43,0 Metern gegen die Amerikanerin Zifty Fleischer und die Engländerin Zifty Fleischer.

Die fünfundzwanzigste deutsche Teilnehmer im Diskuswerfen der Damen war die Berliner Zifty Fleischer mit 44,0 Metern gegen die Amerikanerin Zifty Fleischer und die Engländerin Zifty Fleischer.

Die sechsundzwanzigste deutsche Teilnehmer im Diskuswerfen der Damen war die Berliner Zifty Fleischer mit 45,0 Metern gegen die Amerikanerin Zifty Fleischer und die Engländerin Zifty Fleischer.

Die siebenundzwanzigste deutsche Teilnehmer im Diskuswerfen der Damen war die Berliner Zifty Fleischer mit 46,0 Metern gegen die Amerikanerin Zifty Fleischer und die Engländerin Zifty Fleischer.

Die achtundzwanzigste deutsche Teilnehmer im Diskuswerfen der Damen war die Berliner Zifty Fleischer mit 47,0 Metern gegen die Amerikanerin Zifty Fleischer und die Engländerin Zifty Fleischer.

Die neunundzwanzigste deutsche Teilnehmer im Diskuswerfen der Damen war die Berliner Zifty Fleischer mit 48,0 Metern gegen die Amerikanerin Zifty Fleischer und die Engländerin Zifty Fleischer.

Die hundertste deutsche Teilnehmer im Diskuswerfen der Damen war die Berliner Zifty Fleischer mit 49,0 Metern gegen die Amerikanerin Zifty Fleischer und die Engländerin Zifty Fleischer.

Die einhundertste deutsche Teilnehmer im Diskuswerfen der Damen war die Berliner Zifty Fleischer mit 50,0 Metern gegen die Amerikanerin Zifty Fleischer und die Engländerin Zifty Fleischer.



Kosminski-Polen, der Sieger über 10.000 Meter

Während im allgemeinen das gefürchtete, was man von ihnen erwarten darf. Von Entschlossenheit, Ausdauer und die Fähigkeit, die sie internationalen Wettbewerben zu meistern, die sie schließlich nicht einleiten kann. Man soll nicht vergessen, daß auch ein zweites, ein drittes, ein viertes, ein fünftes, ein sechstes, ein siebtes, ein achttes, ein neuntes, ein zehntes, ein elftes, ein zwölftes, ein dreizehntes, ein vierzehntes, ein fünfzehntes, ein sechzehntes, ein siebenzehntes, ein achtzehntes, ein neunzehntes, ein zwanzigstes, ein einundzwanzigstes, ein zweiundzwanzigstes, ein dreiundzwanzigstes, ein vierundzwanzigstes, ein fünfundzwanzigstes, ein sechsundzwanzigstes, ein siebenundzwanzigstes, ein achtundzwanzigstes, ein neunundzwanzigstes, ein hundertstes, ein einhundertstes, ein zweihundertstes, ein dreihundertstes, ein vierhundertstes, ein fünfhundertstes, ein sechshundertstes, ein siebenhundertstes, ein achthundertstes, ein neunhundertstes, ein tausendstes, ein eintausendstes, ein zweitausendstes, ein dreitausendstes, ein viertausendstes, ein fünftausendstes, ein sechstausendstes, ein siebtausendstes, ein achtausendstes, ein neuntausendstes, ein zehntausendstes, ein einundzweitausendstes, ein zweiundzweitausendstes, ein dreiundzweitausendstes, ein vierundzweitausendstes, ein fünfzweitausendstes, ein sechsundzweitausendstes, ein siebenundzweitausendstes, ein achtundzweitausendstes, ein neunundzweitausendstes, ein zehnzweitausendstes, ein einunddreitausendstes, ein zweiunddreitausendstes, ein dreiunddreitausendstes, ein vierunddreitausendstes, ein fünfzweitausendstes, ein sechsundzweitausendstes, ein siebenundzweitausendstes, ein achtundzweitausendstes, ein neunundzweitausendstes, ein zehnzweitausendstes, ein einundvierzweitausendstes, ein zweiundvierzweitausendstes, ein dreiundvierzweitausendstes, ein vierundvierzweitausendstes, ein fünfzweitausendstes, ein sechsundzweitausendstes, ein siebenundzweitausendstes, ein achtundzweitausendstes, ein neunundzweitausendstes, ein zehnzweitausendstes, ein einundfünftausendstes, ein zweiundfünftausendstes, ein dreiundfünftausendstes, ein vierundfünftausendstes, ein fünfzweitausendstes, ein sechsundzweitausendstes, ein siebenundzweitausendstes, ein achtundzweitausendstes, ein neunundzweitausendstes, ein zehnzweitausendstes, ein einundsechstausendstes, ein zweiundsechstausendstes, ein dreiundsechstausendstes, ein vierundsechstausendstes, ein fünfzweitausendstes, ein sechsundzweitausendstes, ein siebenundzweitausendstes, ein achtundzweitausendstes, ein neunundzweitausendstes, ein zehnzweitausendstes, ein einundsiebtausendstes, ein zweiundsiebtausendstes, ein dreiundsiebtausendstes, ein vierundsiebtausendstes, ein fünfzweitausendstes, ein sechsundzweitausendstes, ein siebenundzweitausendstes, ein achtundzweitausendstes, ein neunundzweitausendstes, ein zehnzweitausendstes, ein einundachttausendstes, ein zweiundachttausendstes, ein dreiundachttausendstes, ein vierundachttausendstes, ein fünfzweitausendstes, ein sechsundzweitausendstes, ein siebenundzweitausendstes, ein achtundzweitausendstes, ein neunundzweitausendstes, ein zehnzweitausendstes, ein einundneuntausendstes, ein zweiundneuntausendstes, ein dreiundneuntausendstes, ein vierundneuntausendstes, ein fünfzweitausendstes, ein sechsundzweitausendstes, ein siebenundzweitausendstes, ein achtundzweitausendstes, ein neunundzweitausendstes, ein zehnzweitausendstes, ein einundzehntausendstes, ein zweiundzehntausendstes, ein dreiundzehntausendstes, ein vierundzehntausendstes, ein fünfzweitausendstes, ein sechsundzweitausendstes, ein siebenundzweitausendstes, ein achtundzweitausendstes, ein neunundzweitausendstes, ein zehnzweitausendstes, ein einundzwanzigtausendstes, ein zweiundzwanzigtausendstes, ein dreiundzwanzigtausendstes, ein vierundzwanzigtausendstes, ein fünfzweitausendstes, ein sechsundzweitausendstes, ein siebenundzweitausendstes, ein achtundzweitausendstes, ein neunundzweitausendstes, ein zehnzweitausendstes, ein einunddreißigtausendstes, ein zweiunddreißigtausendstes, ein dreiunddreißigtausendstes, ein vierunddreißigtausendstes, ein fünfzweitausendstes, ein sechsundzweitausendstes, ein siebenundzweitausendstes, ein achtundzweitausendstes, ein neunundzweitausendstes, ein zehnzweitausendstes, ein einundvierzigtausendstes, ein zweiundvierzigtausendstes, ein dreiundvierzigtausendstes, ein vierundvierzigtausendstes, ein fünfzweitausendstes, ein sechsundzweitausendstes, ein siebenundzweitausendstes, ein achtundzweitausendstes, ein neunundzweitausendstes, ein zehnzweitausendstes, ein einundfünfzigtausendstes, ein zweiundfünfzigtausendstes, ein dreiundfünfzigtausendstes, ein vierundfünfzigtausendstes, ein fünfzweitausendstes, ein sechsundzweitausendstes, ein siebenundzweitausendstes, ein achtundzweitausendstes, ein neunundzweitausendstes, ein zehnzweitausendstes, ein einundsechzigtausendstes, ein zweiundsechzigtausendstes, ein dreiundsechzigtausendstes, ein vierundsechzigtausendstes, ein fünfzweitausendstes, ein sechsundzweitausendstes, ein siebenundzweitausendstes, ein achtundzweitausendstes, ein neunundzweitausendstes, ein zehnzweitausendstes, ein einundsiebzigtausendstes, ein zweiundsiebzigtausendstes, ein dreiundsiebzigtausendstes, ein vierundsiebzigtausendstes, ein fünfzweitausendstes, ein sechsundzweitausendstes, ein siebenundzweitausendstes, ein achtundzweitausendstes, ein neunundzweitausendstes, ein zehnzweitausendstes, ein einundachtzigtausendstes, ein zweiundachtzigtausendstes, ein dreiundachtzigtausendstes, ein vierundachtzigtausendstes, ein fünfzweitausendstes, ein sechsundzweitausendstes, ein siebenundzweitausendstes, ein achtundzweitausendstes, ein neunundzweitausendstes, ein zehnzweitausendstes, ein einundneunzigtausendstes, ein zweiundneunzigtausendstes, ein dreiundneunzigtausendstes, ein vierundneunzigtausendstes, ein fünfzweitausendstes, ein sechsundzweitausendstes, ein siebenundzweitausendstes, ein achtundzweitausendstes, ein neunundzweitausendstes, ein zehnzweitausendstes, ein einundhunderttausendstes, ein zweiundhunderttausendstes, ein dreiundhunderttausendstes, ein vierundhunderttausendstes, ein fünfzweitausendstes, ein sechsundzweitausendstes, ein siebenundzweitausendstes, ein achtundzweitausendstes, ein neunundzweitausendstes, ein zehnzweitausendstes, ein einundtausendtausendstes, ein zweiundtausendtausendstes, ein dreiundtausendtausendstes, ein vierundtausendtausendstes, ein fünfzweitausendstes, ein sechsundzweitausendstes, ein siebenundzweitausendstes, ein achtundzweitausendstes, ein neunundzweitausendstes, ein zehnzweitausendstes, ein einundzweitausendtausendstes, ein zweiundzweitausendtausendstes, ein dreiundzweitausendtausendstes, ein vierundzweitausendtausendstes, ein fünfzweitausendstes, ein sechsundzweitausendstes, ein siebenundzweitausendstes, ein achtundzweitausendstes, ein neunundzweitausendstes, ein zehnzweitausendstes, ein einunddrei tausendtausendstes, ein zweiunddrei tausendtausendstes, ein dreiunddrei tausendtausendstes, ein vierunddrei tausendtausendstes, ein fünfzweitausendstes, ein sechsundzweitausendstes, ein siebenundzweitausendstes, ein achtundzweitausendstes, ein neunundzweitausendstes, ein zehnzweitausendstes, ein einundvier tausendtausendstes, ein zweiundvier tausendtausendstes, ein dreiundvier tausendtausendstes, ein vierundvier tausendtausendstes, ein fünfzweitausendstes, ein sechsundzweitausendstes, ein siebenundzweitausendstes, ein achtundzweitausendstes, ein neunundzweitausendstes, ein zehnzweitausendstes, ein einundfünf tausendtausendstes, ein zweiundfünf tausendtausendstes, ein dreiundfünf tausendtausendstes, ein vierundfünf tausendtausendstes, ein fünfzweitausendstes, ein sechsundzweitausendstes, ein siebenundzweitausendstes, ein achtundzweitausendstes, ein neunundzweitausendstes, ein zehnzweitausendstes, ein einundsech tausendtausendstes, ein zweiundsech tausendtausendstes, ein dreiundsech tausendtausendstes, ein vierundsech tausendtausendstes, ein fünfzweitausendstes, ein sechsundzweitausendstes, ein siebenundzweitausendstes, ein achtundzweitausendstes, ein neunundzweitausendstes, ein zehnzweitausendstes, ein einundsieb tausendtausendstes, ein zweiundsieb tausendtausendstes, ein dreiundsieb tausendtausendstes, ein vierundsieb tausendtausendstes, ein fünfzweitausendstes, ein sechsundzweitausendstes, ein siebenundzweitausendstes, ein achtundzweitausendstes, ein neunundzweitausendstes, ein zehnzweitausendstes, ein einundacht tausendtausendstes, ein zweiundacht tausendtausendstes, ein dreiundacht tausendtausendstes, ein vierundacht tausendtausendstes, ein fünfzweitausendstes, ein sechsundzweitausendstes, ein siebenundzweitausendstes, ein achtundzweitausendstes, ein neunundzweitausendstes, ein zehnzweitausendstes, ein einundneun tausendtausendstes, ein zweiundneun tausendtausendstes, ein dreiundneun tausendtausendstes, ein vierundneun tausendtausendstes, ein fünfzweitausendstes, ein sechsundzweitausendstes, ein siebenundzweitausendstes, ein achtundzweitausendstes, ein neunundzweitausendstes, ein zehnzweitausendstes, ein einundzehn tausendtausendstes, ein zweiundzehn tausendtausendstes, ein dreiundzehn tausendtausendstes, ein vierundzehn tausendtausendstes, ein fünfzweitausendstes, ein sechsundzweitausendstes, ein siebenundzweitausendstes, ein achtundzweitausendstes, ein neunundzweitausendstes, ein zehnzweitausendstes, ein einundzwanzig tausendtausendstes, ein zweiundzwanzig tausendtausendstes, ein dreiundzwanzig tausendtausendstes, ein vierundzwanzig tausendtausendstes, ein fünfzweitausendstes, ein sechsundzweitausendstes, ein siebenundzweitausendstes, ein achtundzweitausendstes, ein neunundzweitausendstes, ein zehnzweitausendstes, ein einunddreißig tausendtausendstes, ein zweiunddreißig tausendtausendstes, ein dreiunddreißig tausendtausendstes, ein vierunddreißig tausendtausendstes, ein fünfzweitausendstes, ein sechsundzweitausendstes, ein siebenundzweitausendstes, ein achtundzweitausendstes, ein neunundzweitausendstes, ein zehnzweitausendstes, ein einundvierzig tausendtausendstes, ein zweiundvierzig tausendtausendstes, ein dreiundvierzig tausendtausendstes, ein vierundvierzig tausendtausendstes, ein fünfzweitausendstes, ein sechsundzweitausendstes, ein siebenundzweitausendstes, ein achtundzweitausendstes, ein neunundzweitausendstes, ein zehnzweitausendstes, ein einundfünfzig tausendtausendstes, ein zweiundfünfzig tausendtausendstes, ein dreiundfünfzig tausendtausendstes, ein vierundfünfzig tausendtausendstes, ein fünfzweitausendstes, ein sechsundzweitausendstes, ein siebenundzweitausendstes, ein achtundzweitausendstes, ein neunundzweitausendstes, ein zehnzweitausendstes, ein einundsechzig tausendtausendstes, ein zweiundsechzig tausendtausendstes, ein dreiundsechzig tausendtausendstes, ein vierundsechzig tausendtausendstes, ein fünfzweitausendstes, ein sechsundzweitausendstes, ein siebenundzweitausendstes, ein achtundzweitausendstes, ein neunundzweitausendstes, ein zehnzweitausendstes, ein einundsiebzig tausendtausendstes, ein zweiundsiebzig tausendtausendstes, ein dreiundsiebzig tausendtausendstes, ein vierundsiebzig tausendtausendstes, ein fünfzweitausendstes, ein sechsundzweitausendstes, ein siebenundzweitausendstes, ein achtundzweitausendstes, ein neunundzweitausendstes, ein zehnzweitausendstes, ein einundachtzig tausendtausendstes, ein zweiundachtzig tausendtausendstes, ein dreiundachtzig tausendtausendstes, ein vierundachtzig tausendtausendstes, ein fünfzweitausendstes, ein sechsundzweitausendstes, ein siebenundzweitausendstes, ein achtundzweitausendstes, ein neunundzweitausendstes, ein zehnzweitausendstes, ein einundneunzig tausendtausendstes, ein zweiundneunzig tausendtausendstes, ein dreiundneunzig tausendtausendstes, ein vierundneunzig tausendtausendstes, ein fünfzweitausendstes, ein sechsundzweitausendstes, ein siebenundzweitausendstes, ein achtundzweitausendstes, ein neunundzweitausendstes, ein zehnzweitausendstes, ein einundhunderttausend tausendtausendstes, ein zweiundhunderttausend tausendtausendstes, ein dreiundhunderttausend tausendtausendstes, ein vierundhunderttausend tausendtausendstes, ein fünfzweitausendstes, ein sechsundzweitausendstes, ein siebenundzweitausendstes, ein achtundzweitausendstes, ein neunundzweitausendstes, ein zehnzweitausendstes, ein einundtausendtausend tausendtausendstes, ein zweiundtausendtausend tausendtausendstes, ein dreiundtausendtausend tausendtausendstes, ein vierundtausendtausend tausendtausendstes, ein fünfzweitausendstes, ein sechsundzweitausendstes, ein siebenundzweitausendstes, ein achtundzweitausendstes, ein neunundzweitausendstes, ein zehnzweitausendstes, ein einundzweitausendtausend tausendtausendstes, ein zweiundzweitausendtausend tausendtausendstes, ein dreiundzweitausendtausend tausendtausendstes, ein vierundzweitausendtausend tausendtausendstes, ein fünfzweitausendstes, ein sechsund



# Arbeitsbeschaffungs-Programme

Bei einer geordneten Arbeitsbeschaffung sind gegenüber dem Staat besondere Aufgaben zu lösen. Die Arbeitsbeschaffung ist ein Problem, das sich nicht durch bloße Anweisung lösen lässt. Sie muss durch die Zusammenarbeit von Staat und Wirtschaft gelöst werden. Die Arbeitsbeschaffung ist ein Problem, das sich nicht durch bloße Anweisung lösen lässt. Sie muss durch die Zusammenarbeit von Staat und Wirtschaft gelöst werden.

Es geht nicht um die Frage, ob die Arbeitsbeschaffung notwendig ist, sondern um die Frage, wie sie durchgeführt werden kann. Die Arbeitsbeschaffung ist ein Problem, das sich nicht durch bloße Anweisung lösen lässt. Sie muss durch die Zusammenarbeit von Staat und Wirtschaft gelöst werden.

Die Arbeitsbeschaffung ist ein Problem, das sich nicht durch bloße Anweisung lösen lässt. Sie muss durch die Zusammenarbeit von Staat und Wirtschaft gelöst werden. Die Arbeitsbeschaffung ist ein Problem, das sich nicht durch bloße Anweisung lösen lässt. Sie muss durch die Zusammenarbeit von Staat und Wirtschaft gelöst werden.

Die Arbeitsbeschaffung ist ein Problem, das sich nicht durch bloße Anweisung lösen lässt. Sie muss durch die Zusammenarbeit von Staat und Wirtschaft gelöst werden. Die Arbeitsbeschaffung ist ein Problem, das sich nicht durch bloße Anweisung lösen lässt. Sie muss durch die Zusammenarbeit von Staat und Wirtschaft gelöst werden.

Die Arbeitsbeschaffung ist ein Problem, das sich nicht durch bloße Anweisung lösen lässt. Sie muss durch die Zusammenarbeit von Staat und Wirtschaft gelöst werden. Die Arbeitsbeschaffung ist ein Problem, das sich nicht durch bloße Anweisung lösen lässt. Sie muss durch die Zusammenarbeit von Staat und Wirtschaft gelöst werden.

Die Arbeitsbeschaffung ist ein Problem, das sich nicht durch bloße Anweisung lösen lässt. Sie muss durch die Zusammenarbeit von Staat und Wirtschaft gelöst werden. Die Arbeitsbeschaffung ist ein Problem, das sich nicht durch bloße Anweisung lösen lässt. Sie muss durch die Zusammenarbeit von Staat und Wirtschaft gelöst werden.

**In Deutschland**  
Die Arbeitsbeschaffung ist ein Problem, das sich nicht durch bloße Anweisung lösen lässt. Sie muss durch die Zusammenarbeit von Staat und Wirtschaft gelöst werden. Die Arbeitsbeschaffung ist ein Problem, das sich nicht durch bloße Anweisung lösen lässt. Sie muss durch die Zusammenarbeit von Staat und Wirtschaft gelöst werden.

**Frankfurter Abendbörse behauptet**  
Die Arbeitsbeschaffung ist ein Problem, das sich nicht durch bloße Anweisung lösen lässt. Sie muss durch die Zusammenarbeit von Staat und Wirtschaft gelöst werden. Die Arbeitsbeschaffung ist ein Problem, das sich nicht durch bloße Anweisung lösen lässt. Sie muss durch die Zusammenarbeit von Staat und Wirtschaft gelöst werden.

**In den Vereinigten Staaten**  
Die Arbeitsbeschaffung ist ein Problem, das sich nicht durch bloße Anweisung lösen lässt. Sie muss durch die Zusammenarbeit von Staat und Wirtschaft gelöst werden. Die Arbeitsbeschaffung ist ein Problem, das sich nicht durch bloße Anweisung lösen lässt. Sie muss durch die Zusammenarbeit von Staat und Wirtschaft gelöst werden.

**Lebensversicherung der Auslands-Effektenmärkte**  
Die Arbeitsbeschaffung ist ein Problem, das sich nicht durch bloße Anweisung lösen lässt. Sie muss durch die Zusammenarbeit von Staat und Wirtschaft gelöst werden. Die Arbeitsbeschaffung ist ein Problem, das sich nicht durch bloße Anweisung lösen lässt. Sie muss durch die Zusammenarbeit von Staat und Wirtschaft gelöst werden.

Die Arbeitsbeschaffung ist ein Problem, das sich nicht durch bloße Anweisung lösen lässt. Sie muss durch die Zusammenarbeit von Staat und Wirtschaft gelöst werden. Die Arbeitsbeschaffung ist ein Problem, das sich nicht durch bloße Anweisung lösen lässt. Sie muss durch die Zusammenarbeit von Staat und Wirtschaft gelöst werden.

**Keinmal wird erwähnt**  
Die Arbeitsbeschaffung ist ein Problem, das sich nicht durch bloße Anweisung lösen lässt. Sie muss durch die Zusammenarbeit von Staat und Wirtschaft gelöst werden. Die Arbeitsbeschaffung ist ein Problem, das sich nicht durch bloße Anweisung lösen lässt. Sie muss durch die Zusammenarbeit von Staat und Wirtschaft gelöst werden.

**Reichsmarkt weiter anziehend**  
Die Arbeitsbeschaffung ist ein Problem, das sich nicht durch bloße Anweisung lösen lässt. Sie muss durch die Zusammenarbeit von Staat und Wirtschaft gelöst werden. Die Arbeitsbeschaffung ist ein Problem, das sich nicht durch bloße Anweisung lösen lässt. Sie muss durch die Zusammenarbeit von Staat und Wirtschaft gelöst werden.

**Die Abhängigkeit Deutschlands vom Weltmarkt**  
Die Arbeitsbeschaffung ist ein Problem, das sich nicht durch bloße Anweisung lösen lässt. Sie muss durch die Zusammenarbeit von Staat und Wirtschaft gelöst werden. Die Arbeitsbeschaffung ist ein Problem, das sich nicht durch bloße Anweisung lösen lässt. Sie muss durch die Zusammenarbeit von Staat und Wirtschaft gelöst werden.

## Grünhader Voranschlag genehmigt

Der Voranschlag der Stadt Freiburg i. Br. ist genehmigt worden. Der Voranschlag ist ein Problem, das sich nicht durch bloße Anweisung lösen lässt. Sie muss durch die Zusammenarbeit von Staat und Wirtschaft gelöst werden.

Der Voranschlag der Stadt Freiburg i. Br. ist genehmigt worden. Der Voranschlag ist ein Problem, das sich nicht durch bloße Anweisung lösen lässt. Sie muss durch die Zusammenarbeit von Staat und Wirtschaft gelöst werden. Der Voranschlag der Stadt Freiburg i. Br. ist genehmigt worden. Der Voranschlag ist ein Problem, das sich nicht durch bloße Anweisung lösen lässt. Sie muss durch die Zusammenarbeit von Staat und Wirtschaft gelöst werden.

## Tagung des Reichshandels der Schiefer in Regensburg

Die Tagung des Reichshandels der Schiefer in Regensburg ist ein Problem, das sich nicht durch bloße Anweisung lösen lässt. Sie muss durch die Zusammenarbeit von Staat und Wirtschaft gelöst werden. Die Tagung des Reichshandels der Schiefer in Regensburg ist ein Problem, das sich nicht durch bloße Anweisung lösen lässt. Sie muss durch die Zusammenarbeit von Staat und Wirtschaft gelöst werden.

Die Tagung des Reichshandels der Schiefer in Regensburg ist ein Problem, das sich nicht durch bloße Anweisung lösen lässt. Sie muss durch die Zusammenarbeit von Staat und Wirtschaft gelöst werden. Die Tagung des Reichshandels der Schiefer in Regensburg ist ein Problem, das sich nicht durch bloße Anweisung lösen lässt. Sie muss durch die Zusammenarbeit von Staat und Wirtschaft gelöst werden.

**Aus der Erde fließt Gesundheit**

**Toinocher Nirsch-Quelle und Sprudel**

**Innauer Apollo-Sprudel**

**Romstal-Sprudel Balmstein**

Peter Hinz G.m.b.H. Großhandlung, Verbindungskanal, i. d. Ufer 8. Tel. 2479/7. A. Hallwag, Mineralwasser-Großhandlung, 8. & 7. Tel. 22111. Paul Eichner's Nachf. Spedition, Bismarckstr. 19a. Tel. 21078/20018.

**Hirschland**

**MANNHEIM AN DEN PLANKEN**

Bevor Sie abfahren, rufen Sie uns bitte an! Matratzen, Daunendecken, Federbetten, alles was zum Bett gehört, wird von uns in eigener Polsterei während Ihres Urlaubes aufgepolstert, gereinigt oder umgeändert. Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich.

**Offene Stellen**

Weingut und Weingroßhandlung der Mittelmosel sucht zuverlässigen **Vertreter**

**Verkäuferin**

**Kassierer**

**Friseur gesucht**

**Stellen-Gesuche**

**Tüchtige Bedienung**

**Automarkt**

**Herrenfahrer**

**Gebrauchtes Möbel - Liefer - Auto**

**S.-S.-Verkauf v. Kleinkraftwagen**

**Verkäufe**

**Nähmaschine**

**Nähmaschine**

**Deutscher Teppich**

**Radio**

**Motorrad**

**Fahrräder**

**Schlafzimmer**

**Gelegenheitskäufe**

**Zurück**

**Drucksachen**

**Mixtur**

**Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H.**

**Der schlechteste Herd**

wird wieder wie neu repariert. Garaste für Brennen und Backen. Alle Reparaturen an Herden u. Öfen, sowie Setzen, Putzen u. Anstrichen

**Ofensetzerei - Herdschlosserei**

**F. Krebs, J 7, 11 - Tel. 25219**

**Nachlaß-Versteigerung**

**Sitzer-Limousine**

**Opel**

**Hermann Scholl**

**Original Bugatti**

**Opel**

**Hermann Scholl**

**Verkäufe**

**Nähmaschine**

**Nähmaschine**

**Deutscher Teppich**

**Radio**

**Motorrad**

**Fahrräder**

**Schlafzimmer**

**Gelegenheitskäufe**

**MARCHIVUM**

# Die größten

# Puppenhäuser aus Woll



Ein Musterbeispiel für die Kunst der Puppenmodellierung: Der Geflügelhändler, 20 cm groß

Das kleine Töchterlein des Schlossverwalters von Arnstadt kann von allen Puppen der ganzen Welt besessen werden. Denn es gibt keine andere, die soviel Puppen hat — auch nicht annähernd soviel. Ein ganzes Stübchen des prächtigen Renaissanceschlosses ist eine einzige große Puppenstube. Da stehen sie alle, die erhabenen Puppenkinder, in Stücken und Säulen, ein immer höher als das andere. Und des Schlossverwalters kleine Töchterlein kann sie leben lassen — kann das Mädchen an die blanken Bretter drücken und mit kindlichem Entzücken die Puppen-Puppenwelt erleben. Nur weilen darf sie nicht mit ihnen — denn diese Puppen sind kleine Kunstwerke, die unerschöpflich geworden sind...

### Unerschöpfliche Puppen?

Als die Fürstin Augusta Dorothea von Schwarzburg-Arnstadt zu Beginn des achtzehnten Jahrhunderts in spielerischer Laune begann, sich ein Puppenhaus zu bauen und darin irgendwelche Szenen aus dem Leben ihres Hofes darzustellen, ahnte sie wohl selbst kaum, daß sie damit den Grundstein zu der schönsten Puppenkammer der Welt legen würde. Aber die reißende Leidenschaft, ihren ganzen Hof mit allem, was da kreuzt und fliehet, mit allen Bedienten und Bedienten, mit allen Hauspersonal, mit allen Kammern und Stuben, im Kleinen nachzubilden, muß ihr so gefallen haben, daß sie mit jenseitigem Eifer an die Vollendung ihrer Aufgabe ging. Dreißig Jahre lang arbeitete Augusta Dorothea an ihrer Puppenkammer, die sie „Mon Plaisir“ nannte. Dreißig Jahre lang beschäftigte sie den ganzen Hof mit dieser Liebhaberei. Ihre geliebten Betreuer, zwei Erbkürier Kaszinger, Vater, modellierten ihr kunstfertig aus Wachs Köpfe und Glieder der benötigten Puppen. Dabei gingen sie soweit, daß sie die Damen und Herren des Hofes von Arnstadt nachträglich nachbildeten — ein gewisses Unterlängen, denn die Puppen durften nur einige wenige Zentimeter groß werden. Und die Kostbaren machten langsam mit Model und Zinn an der Arbeit sitzen und Kleider nähen! Aus den feinsten Stoffen, der Weißlichter gerben nachgebildet, wurden die Kostüme geschneidert. Das überaus kostbare Kleid der Fürstin, das einfach mollere der Herren, die eleganten Hüte der Damen, die gezeichneten Hüte der Bedienten, der vor dem Schlossportal hoch nicht wurde geschickt. Jedes Puppenkleid wurde ein Schneider-Meisterwerk.

Aber damit war's nicht allein getan. Auch die Umgebung, in der die Puppen aufgestellt werden sollten, mußte wirkungsvoll nachgebildet werden. Also ließ es, kunstfertige Kunstwerke



Eins der größten Puppenhäuser: Marktplatz und Postverkehr

beronzulegen. Denn man konnte anno 1715 noch nicht im Spielwarenladen ganze Puppenstubeneinrichtungen fertig kaufen. Da ließ es herrlich nachbilden: Tische, Stühle, Schränke, Musikinstrumente, Gesundheitsmaschinen, Käse-Mangel oder Dackel, Krantkanten, Rotenänder, Toiletentisch, Thronstuhl oder Küchenbank. Es waren keine Stämme, die die Fürstin Augusta Dorothea zur Arbeit heranzog. Sie ließ die Miniaturmodelle genau so sauber aus, wie sie es im großen getan hätten. Ihre Arbeiten sind so minutiös und präzise, daß man sie, ohne Maßstab photographiert, heute für Originale halten würde.

Aber auch damit war noch nicht alles getan. Alle sonstigen Einrichtungsgegenstände fehlten. Es fehlte vor allem das Küchenschloß, es fehlten Porzelle in den Säulen. Auch hier sorgte die Fürstin-Puppenmutter nicht. Ihre Porzellanmanufaktur Dorotheental mußte alle jemals hergestellten Porzellangegenstände in Miniaturgröße anfertigen. Nichts durfte ausfallen werden. Eine Puppenküche in der Dorotheentaler Küche — das ist wirklich einzigartig auf der ganzen Welt.

Aber es mußte noch mehr beschafft werden. Der Kupfermeister hatte die Kupferplatten und Töpfe für die Küche zu liefern, der Zinnzieher und der Klempner mußten sich auf die Illustrierte von „Mon Plaisir“ anlassen, die Tapezierer und Dekorateurs mußten

die Räume des Schlosses in richtige Verhältnisse übertragen. Die besten Puppenhäuser, wie sie die Welt nicht wieder sah...

Dreißig Jahre dauerte die Arbeit an „Mon Plaisir“. Als die Fürstin ihre Augen schloß, hinterließ sie der Nachwelt eine unerschöpfliche Nachbildung ihres Hofes vom Keller bis zum Dach — ein Museum des Rokoko, das einzigartig in der Welt besteht.

Es hätte nicht viel gefehlt und die Puppenkammer wäre verschwunden. Im Waisenhaus von Arnstadt ist viel in den letzten Jahren des vorigen Jahrhunderts wurde auf dem Dachboden des Waisenhauses durch einen Zufall die Sammlung wieder entdeckt. Wieder nahm

sich eine Fürstin von Schwarzburg-Sondershausen ihrer an, ließ sie inband legen und in Schloß Wechsen aufstellen. Und von hier brachte sie vor noch nicht langer Zeit das Schicksal ins Stadtschloß von Arnstadt, der prächtigen Thüringer Stadt, die nun zu den herrlichen Zeugnissen ihrer großen Vergangenheit eine der größten Lebenswürdigkeiten der Welt erhalten hat.

In den hohen hohen Schlafkammern erhebt die Welt des Rokoko. Über 100 Puppenkammern haben sich in die Gegenwart hinübergerettet — über tausend Puppen sind in ihnen noch so erhalten, wie sie einst am Hofe von Arnstadt angefertigt

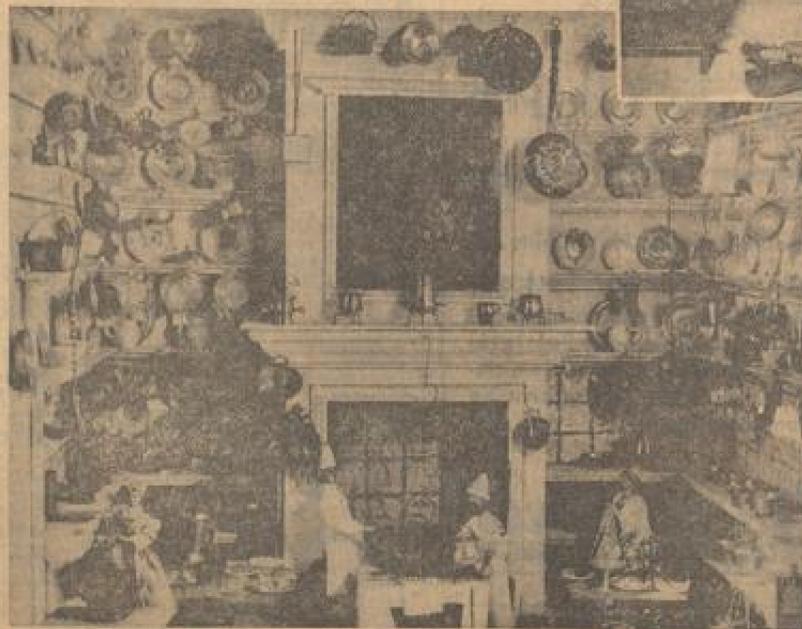


In der großen Waschkammer

wurden. Da sind die herrliche Brunntische, die vielen Säulen mit Darstellungen halber Szenen, da ist sogar die Fürstin selbst, bei der Morgensalotte, bei der Audienz auf dem Thronstuhl, beim Frühstück, beim Souper, bei der „Stunde“ vor einem Kaker, da ist ein Koffert, ein Porzellanbänkchen mit einem Jagenden, da schauen wir in die Kinderstube der Fürstin, dort in einer Spielstube. Hier ist eine Holzgeleise (hier) beim Karrenspiel, dort beim Damespiel, hier schauen wir in das Kabinett des Bibliothekars, dort in das Kabinett des Herrn Hofmedikus. Aber mit diesen Darstellungen ist die Puppenwelt nicht erschöpft.

Das Kabinett von Schwarzburg-Sondershausen ist während einer Salavorthellung mit allem Küchenspersonal und den Vorgesetzten nachgebildet, ein feierliches Festmahl in einer Kirche ebenfalls; selbst der große Saal des Klosters der Ursulinerinnen leuchtet hinter den Glasfenstern.

Es ist eine verzauberte Welt, die hier dank der Güte einer Fürstin der Nachwelt erhalten blieb. Hier sie nicht, erhaben in Ehrfurcht ob der Arbeit und der Geduld, die zu ihrer Nachbildung nötig war. Ed. Scholz-Kessel.



Solche eine Puppenküche wünschte sich gewiß jedes Mädel



Links: Die Ursulinerinnen speisen zu Mittag



Rechts: Ein Konzert in Schloß Augustenburg



Vermietungen

Metzgerei

Metzgerei, m. 3 Zim. und Küche, sofort zu vermieten. ...

Weinlokal

Weinlokal, in best. Lage d. Stadt, ...

Parterre-Büros

Parterre-Büros, 2 Räume u. 3 Räume, ...

Laden mit Wohnung

Laden mit Wohnung, am 1. u. 2. Stock, ...

groß. Nebenzimmer

groß. Nebenzimmer, 1. Stock, ...

Einfamilienhaus

Einfamilienhaus, in schöner Lage von ...

Zweimal

3 Zimmer und Küche

3 Zimmer und Küche, in N. 4 per sofort zu vermieten. ...

3 Zimmer, Küche

3 Zimmer, Küche, m. Bad, 1. Etz. 3. u. 4. Stock, ...

3 Zimmer und Küche

3 Zimmer und Küche, in best. Lage, ...

Sonn. 3 Zim. u. Küche

Sonn. 3 Zim. u. Küche, mit Nebenräume, ...

3 Zimmer - Wohnung

3 Zimmer - Wohnung, in best. Lage, ...



Haushaltwaren "unser Steckenpferd"

Unser Haushaltwaren-Abteilung haben wir den größten Raum in unserem Hause eingeräumt. ...

Advertisement for household goods (Haushaltwaren) featuring various items like kettles, pots, and cutlery with prices and descriptions.

Vermietungen

Einfamilienhäuser und Stockwerkwohnungen

Einfamilienhäuser und Stockwerkwohnungen, in best. Lage, ...

6 Zimmer-Wohnung

6 Zimmer-Wohnung, in best. Lage, ...

5 Zimmerwohnung

5 Zimmerwohnung, mit Bad, ...

Nähe Marktplatz, schöne Wohnung

Nähe Marktplatz, schöne Wohnung, 5 Zimmer, ...

5 Zimmerwohnung

5 Zimmerwohnung, mit Bad, ...

4 Zimmerwohnungen

4 Zimmerwohnungen, in best. Lage, ...

Kochherrschafthofe 5 Zimmer - Wohnung

Kochherrschafthofe 5 Zimmer - Wohnung, in best. Lage, ...

Schöne 4 Zimmerwohnung

Schöne 4 Zimmerwohnung, im Zentrum, ...

Bessere 4 Zimmerwohnung

Bessere 4 Zimmerwohnung, in best. Lage, ...

Zu vermieten:

Zu vermieten: 2, 3 u. 4 Zimmerwohnungen, ...

Vermietungen

Schöne 3 Zimmer-Wohnung

Schöne 3 Zimmer-Wohnung, in best. Lage, ...

U 3, 16, Friedrichsring

U 3, 16, Friedrichsring, 3 Zimmer, ...

3 Zimmer und Küche

3 Zimmer und Küche, in best. Lage, ...

Neubau, Koblenzstr. 12, schöne 3 Zim - Wohnungen

Neubau, Koblenzstr. 12, schöne 3 Zim - Wohnungen, ...

3 Zimmerwohnung

3 Zimmerwohnung, in best. Lage, ...

Sonnige 3 Zimmer

Sonnige 3 Zimmer, in best. Lage, ...

2 Zimmer und Küche

2 Zimmer und Küche, in best. Lage, ...

1 Zimmer und Küche

1 Zimmer und Küche, in best. Lage, ...

2 gr. leere Zimmer

2 gr. leere Zimmer, in best. Lage, ...

1 leeres Zimmer

1 leeres Zimmer, in best. Lage, ...

Miet-Gesuche

Lager, ca. 300 qm

Lager, ca. 300 qm, in best. Lage, ...

Laden gesucht

Laden gesucht, in best. Lage, ...

Werkstätte

Werkstätte, in best. Lage, ...

2 Zimmer - Wohnung

2 Zimmer - Wohnung, in best. Lage, ...

2 Zimmer und Küche

2 Zimmer und Küche, in best. Lage, ...

3 Zimmer - Wohnung

3 Zimmer - Wohnung, in best. Lage, ...

3 Zimmer-Wohnung

3 Zimmer-Wohnung, in best. Lage, ...

2-3 Zimmer

2-3 Zimmer, in best. Lage, ...

2-3 Zimmerwohnung

2-3 Zimmerwohnung, in best. Lage, ...

2 mal 2 Zimmer-Wohnung mit Küchen

2 mal 2 Zimmer-Wohnung mit Küchen, in best. Lage, ...

Immobilien

Kleines Wohnhaus

Kleines Wohnhaus, in best. Lage, ...

Kl. Wohnhaus

Kl. Wohnhaus, in best. Lage, ...

Haus zu verkaufen:

Haus zu verkaufen, in best. Lage, ...

Haus mit Bäckerei

Haus mit Bäckerei, in best. Lage, ...

Haus mit Wirtschaft

Haus mit Wirtschaft, in best. Lage, ...

Baupartner

Baupartner, in best. Lage, ...

Baupartner

Baupartner, in best. Lage, ...

Tausche

Tausche, in best. Lage, ...

2 mal 2 Zimmer-Wohnung

2 mal 2 Zimmer-Wohnung, in best. Lage, ...

Hypotheken

100.000.- Mk.

100.000.- Mk., in best. Lage, ...

Rm. 8-10.000.-

Rm. 8-10.000.-, in best. Lage, ...

Mk. 11-12.000.-

Mk. 11-12.000.-, in best. Lage, ...

Mk. 3500.-

Mk. 3500.-, in best. Lage, ...

Geldverkehr

Darlehen

Darlehen, in best. Lage, ...

la. Feingoldhypothek

la. Feingoldhypothek, in best. Lage, ...

Mk. 3500.-

Mk. 3500.-, in best. Lage, ...

Darlehen v. 600 Mk.

Darlehen v. 600 Mk., in best. Lage, ...

Halbpreise Gurken

Halbpreise Gurken, in best. Lage, ...

Fabelhaft

Fabelhaft, was wir bieten: ...

Schlafzimmer

Schlafzimmer, in best. Lage, ...

Schlafzimmer

Schlafzimmer, in best. Lage, ...

695.-

695.-, in best. Lage, ...

795.-

795.-, in best. Lage, ...

Möbel-GRAFF

Möbel-GRAFF, in best. Lage, ...

Unterricht

Unterricht, in best. Lage, ...

Ich suche franz. oder engl. Konversation

Ich suche franz. oder engl. Konversation, in best. Lage, ...

Auswahl unter ca. 200 Zimmer

Auswahl unter ca. 200 Zimmer, in best. Lage, ...

Möbel-GRAFF

Möbel-GRAFF, in best. Lage, ...

Qu. 7, 20

Qu. 7, 20, in best. Lage, ...